

Friedrich Wilhelm Ghillany (1807-1876) war von 1840 - 1856 Stadtbibliothekar in Nürnberg. Zu seinen Dienstobliegenheiten gehörte es auch, die städtische Münzsammlung und zwei Schränke mit mathematischen und astronomischen Instrumenten zu verwalten. In dieser Sammlung befand sich u.a. der 1520 von Johannes Schöner hergestellte Globus. Ganz offensichtlich weckte dieser Globus das Interesse Ghillanys, der sich nun näher mit dem Schöner - Globus beschäftigte. In seiner Abhandlung *Der Erdglobus des Martin Behaim vom Jahre 1492 und der des Johann Schöner vom Jahre 1520* vergleicht er die beiden Erdgloben. Diese Arbeit im Umfang eines kleinen Aufsatzes (mit 18 Seiten) erschien 1842 als Sonderdruck aus dem Jahresbericht der technischen Anstalten in Nürnberg.

Die Ansichten der Globen wurden von Carl Alexander von Heidehoff (1789 - 1865) gezeichnet.

Literatur: Wilhelm Schwemmer: Die Nürnberger Stadtbibliothek als Museum. In: Karlheinz Goldmann: Geschichte der Stadtbibliothek Nürnberg. Nürnberg 1957, S.124. - Georg Pfeiffer: Friedrich Wilhelm Ghillany. Ein Typus aus dem deutschen Bürgertum von 1848. In: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 41, 1950, S.221. P.J.B.

3.48

Der Erdglobus des Martin Behaim vom Jahre 1492 und der des Johann Schöner vom Jahre 1520. Eine Abhandlung

Friedrich Wilhelm Ghillany
Nürnberg: Leonhard Schrag 1842
H. 24,5 cm, Br. 21 cm
Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Inv.Nr. H 2126